

Einladung

Das Gift der Ungleichheit -

Wie wir die Gesellschaft vor einem sozial & ökologisch zerstörerischen Kapitalismus schützen können



Buch von Dierk Hirschel

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, den 15.06.2021 an:

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

per online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/253816>

Die Einwahldaten für die Online-Veranstaltung erhalten Sie 1-2 Tage vor der Veranstaltung (bitte prüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner). Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM. Alle wichtigen Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

**ONLINE-TALK |
17.06.2021 | 18.00 - 19.30 Uhr**

In der Corona-Pandemie wächst die soziale Ungleichheit. Geringverdiene, Minijobber*innen, Soloselbständige und Hartz-IV-Empfänger*innen müssen mit Einkommensverlusten und steigenden Lebenshaltungskosten kämpfen. Vermögende können sich hingegen über steigende Aktienkurse und Immobilienpreise freuen. Damit setzt sich eine bereits jahrzehntelang andauernde soziale Spaltung fort.

In seinem Buch ***Das Gift der Ungleicheit - Wie wir die Gesellschaft vor einem sozial und ökologisch zerstörerischen Kapitalismus schützen können*** warnt Dierk Hirschel vor einem Jahrhundert der extremen Ungleichheit. Sie gefährdet unsere Demokratie und die natürlichen Lebensgrundlagen.

Wie kann eine sozial und ökologisch gerechtere Gesellschaft im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung gestaltet werden? Wie können somit bessere Arbeitsbedingungen, eine funktionstüchtige öffentliche Infrastruktur, bezahlbarer Wohnraum und Schutz des Klimas erreicht werden? Welchen Beitrag können und müssen Gewerkschaften, Umweltbewegung, Sozialdemokratie und andere progressive politische Parteien leisten, um diese Ziele zu erreichen?

Die Grundlinien einer solchen fortschrittlichen Politik für das 21. Jahrhundert beschreibt **Dierk Hirschel** in seinem Buch. Der Chefökonom der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) diskutiert seine Forderungen und Ideen mit **Maja Wallstein**, Europabeauftragte der SPD in Brandenburg und ehemalige Betriebsrätin, moderiert von **Nancy Grochol**, Lektorin.

Sie sind herzlich eingeladen, zuzuhören und mitzudiskutieren!

Anne Seyfferth, Leiterin FES-Landesbüro Brandenburg